

Kagomes und Inuyashas Nachkommen

Von LadyBlack

Kapitel 16:

Kapitel 16

"Huch, was ist passiert?" fragte Kagome ihre Tochter.

"Du hast der Miko deinen Körper ausgeliehen, schon vergessen?" sagte diese.

"Ach stimmt ja."

"Mama, kann es sein das du Fähigkeiten hast von denen du selbst nichts weist?"

"Nein, warum Kindchen."

"Ach nur so." erwiderte diese und ging ins Haus um ihre Wunde am Bein zu verarzten.

Währenddessen bei Sajira

[Ah endlich, es hat zwar eine weile gedauert aber ich habe den Zauberspruch gefunden und den Trank dazu zubereitet. Ich hoffe Xillox kommt bald zurück, damit er mit meinem Plan beginnen kann.]

"Wenn man vom Teufel denk, da bist du ja, wo hast du dich die Tage rumgetrieben?" fragte Sajira

"Ich war im Tal und habe meine Umgeben besser kennen gelernt. Seit ihr endlich fertig Hexe?"

"Ja bin ich, in dieser Flasche ist ein Trank drin, du musst ihn auf die Miko werfen und danach jolikop, borischoff sagen, dann wird die Miko erstarren und erst wieder in einigen Jahren aufwachen."

"Verstehe, was brauchst du von der Miko?"

"Ich brauche etwas Blut und ein Haar von ihr"

"Wirst du bekommen, bin bald wieder da" mit diesen Worten huschte der Dämon aus der Höhle.

Bei Kagome

"Migora, ich werde mal meine Mutter besuchen, bin am Abend wieder da."

"Ist gut Mama."

Kagome gab ihrer Tochter noch einen Kuss auf die Stirn und lief zum Brunnen.

Xillox hatte die Miko entdeckt und sich in einem Baum versteckt. Er warf den Trank auf sie und sagte die Zauberworte. Kagome wusste gar nicht wie ihr geschah, es ging alles so plötzlich.

Kagome erstarrte.

"War ja ganz einfach, warum mein Bruder wohl Probleme mit der hatte" sagte Xillox vor sich hin. Nahm ein Messer das er einstecken hatte und schnitt Kagome in die Handfläche. Kein Mucks kam von Kagome. Er steckte das Messer wieder ein und wollte gerade gehen. Doch da fiel ihm ein, das er noch ein Haar brauchte.

"Sie hat schönes langes Haar und mir fällt ein ich habe meinen kleinen Bruder noch gar nicht gerecht" *gemeines Grinsen*

Er nahm ein zweites Messer in die rechte Hand und Kagomes Haare in die linke.

"Die kleine könnten einen neuen Haarschnitt gebrauchen" *zisch*

Er hatte Kagomes Haare abgeschnitten. Sie waren nun zwischen Kinn und Schulter lang.

"Bin gespannt wie ihr das gefällt, wenn sie in ein paar Jahren wieder erwacht." sagte er vor sich hin, steckte einen Bündel Haare ein und huschte zurück zu Sajira.

Unterwegs begegnete er Inuyasha und seinem Sohn, die gerade trainierten.

"Papa riechst du das?"

"Ja, ein Dämon ist in der Nähe. Wo bist du zeig dich."

"Schade, sah so süß aus wie ihr trainiert habt." stichelte Xillox

"Wer bist du?" schrie Yasho

"Ich bin nicht taub kleiner Hanyou. Mein Name ist Xillox ich bin der ältere Bruder von Raji und der stärkste in den südlichen Bergen." sagte Xillox arrogant.

"Schon wieder so ein möchte gern starker" knurrte Inuyasha.

"Papa, er hat Mama was angetan. Ihr Blut ist an ihm."

"Du Arschloch, was hast du Kagome gemacht?"

"Also Kagome heißt die Miko. Naja, sie wird sich für eine weile nicht mehr bewegen." grinste Xillox gemein.

"Na warte", schrie Inuyasha und griff Xillox mit Tessaiga an, doch Tessagia konnte ihm nichts anhaben, auch die Windnarbe war wirkungslos.

Yasho schaute seinem Vater mit tränen in den Augen, verlieren. Xillox hatte Inuyasha am Hals gepackt und hatte nicht vor loszulassen.

"Ya...Yasho ho... hol Mig.....ora" keuchte Inuyasha bevor, Xillox in an einen Stein donnerte und er bewusstlos war.

Yasho rannte und rannte, doch Xillox holte ihn mit einem Sprung ein und gab ihm einen leichten Schlag in die Magengegend. Bevor es Yasho schwarz vor Augen wurde flüsterte er: "Migora"

Xillox schmiss sich Inuyasha und Yasho auf die Schultern um sie Sajira zu geben, sie werde bestimmt etwas mit ihnen anfangen können dachte er sich und sprintete mit zwei Hanyous auf den Schultern zu Sajira.

Bei Migora

"Was war das?? Jemand hat ganz leise nach mir gerufen!" sagte Migora verwirrend. Plötzlich leuchtete Migoras Kette blau.

"Yasho ist in Gefahr" sagte sie zu ihrer inneren Stimme

"Ich muss Mama von Oma holen." mit diesen Worten rannte sie zum alten Brunnen und was sie dort sah erfreute sie nicht sehr. Kagome stand wie erstarrt da und hatte kurze Haare.

"Mama, Mama!!" schrie Migora heulend, bis sich die blaue Miko in ihr meldete.

"Migora, deine Mutter wurde mit einem Zauber verhext. Verwandle dich und versuche den Zauber zu brechen."

Migora verwandelte sich und ihre tränen waren wie weg geweht. Ohne das ihre innere Stimme etwas sagen musste, sprach Migora ganz schnell eine Formel und ihre Lippen wurden blau. Sie küsste ihre Mutter auf die Stirn und diese umgab ein blaues Licht. Einige Sekunden später war sie aus der erstarre befreit.

"Migora, was war los?"

"Du warst erstarrt"

"Ja, ein Dämon ist aufgetaucht, er hat mich überrascht." *durch die haare streich*

"Meine Haare!!! Was hat er mit meinen Haaren gemacht??!!"

"Sie sind total kurz, es steht dir aber Mama"

"Aber es hat ewig gedauert bis sie so lang waren."

"Jetzt siehst du aber wieder jünger aus" *grins*

"Werde ja nicht frech Fräulein" *zurück grins*

Plötzlich senkte Migora ihren Kopf und in ihren Augen bildeten sich tränen.

"Migora was ist?"

Sie zeigte auf die blau leuchtende Geschwisterkette.

"WAS?!! Heißt das Yasho ist in Gefahr?!"

Migora nickte nur stumm.

"Wenn Yasho in Gefahr ist, dann muss auch irgendwas mit deinem Vater sein, schließlich waren die zwei trainieren. Lass uns zu ihrem Trainingsplatz gehen." sprach Kagome und zog ihre Tochter hinterher.

Am Trainingsplatz angekommen, untersuchte Kagome den Platz auf Kampfspuren und Migora schnüffelte ob sie etwas fremdartiges riechen konnte.

"Mama, ein Dämon war hier."

"Weist du in welche Richtung er ist?"

"Ja, Richtung Bergland"

"Gut dann lass uns nach Hause gehen, ich brauche meinen Bogen und du deinen Schlagstock. Danach machen wir uns auf zu den Bergen." Mit diesen Worten liefen Kagome und Migora heim.

Währenddessen bei Sajira

"Hexe, ich habe hier noch etwas für dich." sprach Xilox und ließ die zwei Hanyous zu boden.

"Was will ich mit denen?"

"Der Große scheint sehr vertraut mit der Miko zu sei, der kleine ebenfalls."

"Mhhh, die zwei werde ich eventuell noch brauchen" flüsterte Migora und sprach weiter:

"Pass auf das sie nicht aufwachen und abhauen, ich werde ihnen ein magisches Gefängnis basteln hihihih"

Sajia, nahm ein Buch raus, schlug etwas nach, nahm sich 8 Steine und etwas Staub. Sie legte 4 Steine um Inuyasha und 4 um Yasho. Dann sprach sie ganz schnell eine Formel und bestreute die beiden mit dem Staub. Die Steine fingen an gelb zu leuchten.

"Was habt ihr gemacht?"

"Wie gesagt, ein Gefängnis gebastelt. Diese Steine werden sie am flüchten hindern, so bald sie versuchen abzuheben, werden die Steine ihre Energie absaugen und geschwächt können sie nicht fliehen." sagte Sajira mit einem gemeinen Unterton in der Stimme.

Fortsetzung folgt...

sers, lasst mich wissen wie euch das kapitel gefällt! Hab euch alle ganz doll lieb.

bye bye

LadyBlack